

**DLRG LV Baden, Wulf Alex**

**45 min**

# **Bootsdienstanweisung**



**Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.**

**1/14**

# Anwendungsbereich

Die Bootsdienstanweisung regelt den Betrieb **aller** Motorrettungsboote (MRB) der DLRG bei **allen** Fahrten.



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

# Verantwortung

- Technischer Leiter/Einsatzleiter der bootsbesitzenden Gliederung
  - Bootsreferent
  - Wachleiter
    - Auf dem Boot: diensthabender Bootsführer

Einsatzberechtigung?



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

# Dokumente

- DLRG-Bootsführerschein
- DLRG-Bootsattest
- Bootstagebuch
- etwaige Genehmigungen für Funkanlagen, Funkzeugnisse



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

# DLRG-Bootsführerschein

- erforderlich zum Führen eines MRB der DLRG,
- je nach Zweck der Fahrt zusätzlich der amtliche Sportbootführerschein erforderlich
- berechtigt **nicht** zum Führen von Sportbooten



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

# DLRG-Bootsattest

- enthält Angaben über Boot und Motor
- ist bei wesentlichen Änderungen zu erneuern
- eine DLRG-Dienstflagge („Stander“) gibt es nicht mehr (bei richtiger Beschriftung des Bootes auch überflüssig)



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

# Bootsführer - Bootsgasten

- Der diensthabende Bootsführer ist für die gesamte Bootsführung verantwortlich und in diesem Rahmen weisungsbefugt.
- Bootsgasten (Mannschaft) müssen die Grundausbildung WRD durchlaufen haben.
- Sonstige Personen: Patienten, Taucher, Angehörige, Sanitäter, Schiedsrichter, Presse ...



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

# Einsatzkleidung

- Besatzung trägt bei allen Fahrten DLRG-Einsatzkleidung
- Rettungswesten sind zu tragen insbesondere bei:
  - Rettungseinsätzen
  - Nachtfahrten
  - schwerem Wetter, Winter
  - auf dem Rhein



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.



# Zündunterbrecher

Offene MRB müssen mit einem Zündunterbrecher (Quickstop) ausgerüstet sein. Dieser ist vom Rudergänger anzulegen (am Gürtel o. ä., nicht am Handgelenk)



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

# Bootstagebuch

- Zweck, Zeit und Ort der Fahrt
- diensthabender Bootsführer
- Besatzung
- Betriebsstunden, Tanken
- Besondere Ereignisse (Hilfeleistungen, Schäden, Verluste, Reparaturen ...)



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

# Trailern, Slippen

- Beim Landtransport liegt die Verantwortung für den Zug beim Führer des Zugfahrzeugs.
- Wenn beim Slippen die letzte Verbindung des Bootes mit dem Trailer gelöst wird, geht die Verantwortung für das Boot auf den Bootsführer über.
- Beim Aufslippen entsprechend



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

# Tanken

- möglichst an Land
- erforderlichenfalls Trichter verwenden
- verschütteten Treibstoff aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen
- Brandschutz beachten



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

# Antifouling

- gifthaltige Antifouling-Anstriche sind weitgehend verboten
- giftfreie Antifoulings sind erhältlich (kupferhaltige A. ungeeignet für Alu)
- und nur erforderlich bei Booten, die monatelang im Wasser liegen



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

<http://www.alex-weingarten.de/skripten/>



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.